

**Nr.: BV-123/2017****Lutherstadt Wittenberg  
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 11.05.2017

Büro des  
Oberbürgermeisters  
Fredrich, Tina  
Tel.: 421-439  
Aktz.:  
Bezug:**Beschlussvorlage**

Nummer BV-123/2017

**Betreff :**

Kulturprojekte der Lutherstadt Wittenberg zum Reformationsjahr 2017

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
<b>Ausschuss Kultur, Schule, Sport und Soziales</b>		<b>öffentlich vorberatend</b>
<b>Stadtrat</b>		<b>öffentlich beschließend</b>

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt für die Durchführung der Wittenberger Festtage und zusätzliche Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 anliegende Konzepte (Anlage 1 – 3).
2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung der unter Ziffer 1 beschriebenen Konzepte. Er wird ermächtigt, einen Dritten zu bestimmen und diesen einen Zuschuss in entsprechender Höhe zu gewähren.
3. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, dass die Gesamtkosten zur Umsetzung der Konzepte einen Gesamtbetrag in Höhe von 175.000,00 Euro nicht überschreiten darf.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen:  Ja  Nein**ERGEBNISPLANUNG**

<b>Teilhaushalt</b>	10 Bürger und Service	
<b>Produkt</b>	281201	Kulturförderung
<b>Konten</b>	Aufwandskonto	531817 Zuschüsse an übrige Bereiche Reformationsjubiläum
	Ertragskonto	414100 Zuwendung für laufende Zwecke vom Land
<b>Kostenstelle/ Kostenträger</b>		

Aktuelles Haushaltsjahr				Mittelfristige Ergebnisplanung			
Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag	
	Euro		Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	350.000,00	veranschlagt	100.000,00	2018		2018	
				2019		2019	
Bedarf	175.000,00	Bedarf	84.250,00	2020		2020	

**Begründung :**I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Im Gespräch zwischen der Stadt, den Luthergedenkstätten und der Wittenberg Marketing GmbH wurden die besucherstarken Monate September und Oktober 2017 in einem besonderen Fokus für das Reformationsjubiläum gestellt. Aufgrund der zu erwartenden nicht sinkenden Besucherzahlen nach der Weltausstellung setzte sich ein Arbeitskreis aus Stadt, Institutionen und Einrichtungen zusammen, der die Wittenberger Festtage plant und organisiert. Das Land Sachsen-Anhalt bekundete bereits Interesse und fördert die in den Kostenplänen genannten Veranstaltungen.

II. Beschlussgegenstand

Zu Beschlusspunkt 1:

Mit besonderem Hinblick auf das Ende der „Weltausstellung Reformation“ und die besucherstarken Monate September und Oktober wird die Stadt zusammen mit anderen Institutionen und Einrichtungen Wittenberger Festtage planen und organisieren.

Zu Beschlusspunkt 2:

Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung der Konzepte beauftragt und hat dem Stadtrat regelmäßig über den Fortgang zu informieren. Es ist beabsichtigt den WittenbergKultur e. V. zu bestimmen und dem Verein einen Zuschuss auf Grundlage eines Bescheides zu gewähren.

### Beschlusspunkt 3:

Bei den Angaben in den Kostenplänen handelt es sich um derzeitige Schätzungen. Konkrete Zahlen können sich erst im Rahmen der Umsetzung der Konzepte durch die unterschriebenen Verträge ergeben. Zusätzlich werden für die Organisationskosten für „machtWorte!“ und „Die Woche davor“ 10.000,00 Euro kalkuliert. Gleichwohl soll der angegebene Kostenrahmen nicht überschritten werden.

<b>Kosten</b>	<b>Betrag in €</b>	<b>Finanzierung</b>	<b>Betrag in €</b>
Festtage „machtWorte!“	104.700,00	Förderung Land Sachsen-Anhalt	84.250,00
Festtage „Die Woche davor“	33.800,00	Geschätzte Eintrittsentgelte	14.700,00
„Wittenberg leuchtet“	20.000,00	Anteil Landkreis für Poetry Slam <sup>*3</sup>	1.500,00
Organisationskosten <sup>*1</sup>	10.000,00	Eigenanteil Stadt	74.550,00
Aufwandsentschädigung für WittenbergKultur e. V. <sup>*2</sup>	6.500,00		
<b>Gesamt</b>	<b>175.000,00</b>	<b>Gesamt</b>	<b>175.000,00</b>

<sup>\*1</sup> Für den Posten „Organisationskosten“ wird einen Koordinator oder Projektmanager befristet eingestellt, der für die Planung, Organisation, Umsetzung und Kostenüberwachung zuständig ist.

<sup>\*2</sup> Für die zusätzliche Arbeit des WittenbergKultur e. V. erhält dieser einen Zuschuss.

<sup>\*3</sup> Für das Projekt „Poetry-Slam-Projekt im Phönix“ beantragte der Veranstalter eine Zuwendung in Höhe von 1.500,00 Euro beim Landkreis Wittenberg. Erst bei Zustimmung des Landes und der Stadt entscheidet der Landkreis über die Förderung.

### Begründung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit der Maßnahmen:

Die Monate September und Oktober sind in jedem Jahr außerordentlich besucherstarke Monate. In diesem Jahr wird mit Sicherheit eine große Anzahl von Gästen erwartet. Da am 10.09.2017 die Weltausstellung Reformation beendet wird, hat sich die Lutherstadt Wittenberg gemeinsam mit ihren Partnern wie der Stiftung Luthergedenkstätten, der Kreismusikschule, der Schulen, der Kirchen, der Volkshochschule, der Geschäftsstelle Luther 2017 u. a. dazu entschlossen zwei Festwochen zu besonderen am Lutherjahr orientierten Themen zu veranstalten. Diese sollen das kulturelle Angebot in den o. g. Monaten bereichern. Die erste Woche Ende September ist der Thematik der deutschen Sprache gewidmet. Hier soll in verschiedenen Veranstaltungen die große Bedeutung von Martin Luther für die Herausbildung unseres heute gesprochenen Deutsch herausgestellt werden. Die zweite Festwoche Ende Oktober wird die Tage bis zum 31.10.2017, dem eigentlichen Höhepunkt des Festjahres, mit besonderen Highlights bereichern. Durch einen zu erwarteten hohen Besucherstrom sind diese Vorhaben in diesem besonderen Jahr sachlich und zeitlich zwingend, auch aus touristischer, Sicht notwendig.

### III. Anlagen

Anlage 1 – Konzept „machtWorte!“

Anlage 2 – Konzept „Die Woche davor“

Anlage 3 – Konzept „Wittenberg leuchtet“